
Notenschlüssel: 0–20 = 5 • 21–25 = 4 • 26–30 = 3 • 31–35 = 2 • 36–40 = 1

!!!! Bitte die Endresultate im Antwortbogen eintragen !!!!

1. Sie messen an einem Ohmschen Widerstand einen Spannungsabfall von $U = 24\text{ V}$, mit einem relativen Standardfehler von 1%, sowie eine Stromstärke von $I = 2\text{ A}$, mit einem relativen Standardfehler von 2%. Berechnen Sie den relativen Standardfehler des Widerstands $R = U/I$ mittels linearisierter Fehlerfortpflanzung, und zwar,

(a) unter der Annahme, dass die Unsicherheiten unkorreliert sind;

➤ $\sigma[R]/R = ?$

(b) unter der Annahme, dass die Unsicherheiten mit $\rho = 0.5$ korreliert sind.

➤ $\sigma[R]/R = ?$

2. Eine unabhängige Stichprobe vom Umfang $n = 200$ stammt aus der Verteilung mit der Dichte

$$f(x) = \frac{x^3 e^{-x/4}}{k}, \quad x \geq 0$$

Berechnen Sie:

(a) die Konstante k

➤ $k = ?$

(b) den Erwartungswert des Stichprobenmittels \bar{x}

➤ $E[\bar{x}] = ?$

(c) die Standardabweichung des Stichprobenmittels \bar{x}

➤ $\sigma[\bar{x}] = ?$

3. Eine Messreihe der Länge $n = 220$ stammt aus einer Exponentialverteilung mit unbekanntem Mittelwert τ . Die Summe aller Messwerte ist gleich $T = 325.7$.

(a) Bestimmen Sie den Maximum-Likelihood-Schätzwert $\hat{\tau}$ von τ .

➤ $\hat{\tau} = ?$

(b) Geben Sie den (ungefähren) Standardfehler Ihrer Schätzung an.

➤ $\sigma[\hat{\tau}] \approx ?$

(c) Bestimmen Sie das symmetrische 95%-Konfidenzintervall $[c_1, c_2]$ für den unbekanntem Wert τ .

➤ $[c_1, c_2] = ?$

4. Eine Stichprobe x_1, \dots, x_n stammt aus einer Paretoverteilung mit der Dichte

$$f(x) = c^p p x^{-p-1}, \quad x \geq c$$

c wird als bekannt vorausgesetzt. Bestimmen Sie:

(a) den ML-Schätzer \hat{p} von p

➡ $\hat{p} = ?$

(b) die Fisher-Information der Stichprobe bezüglich p

➡ $I_p = ?$

(c) die ungefähre Standardabweichung von \hat{p} für großes n . *Hinweis:* Der ML-Schätzer ist asymptotisch effizient.

➡ $\sigma[\hat{p}] = ?$

Hinweis: Geben sie Formeln als Matlab- oder Python-ähnliche Ausdrücke oder als L^AT_EX-Strings an.

5. Eine Messreihe der Länge $n = 160$ stammt aus einer Normalverteilung mit unbekanntem Mittelwert μ und unbekannter Varianz σ^2 . Das Stichprobenmittel ist $\bar{x} = 49.41$, die Stichprobenvarianz ist $S^2 = 1.61$.

(a) Berechnen Sie das symmetrische 99%-Konfidenzintervall $[M_1, M_2]$ für den unbekanntem Mittelwert μ .

➡ $[M_1, M_2] = ?$

(b) Berechnen Sie das rechtsseitige 99%-Konfidenzintervall $[V_1, \infty]$ für die unbekanntem Varianz σ^2 .

➡ $V_1 = ?$

(c) Testen Sie die Nullhypothese $H_0 : \mu \geq 50$.

Welchen Wert hat die Testgröße T ?

➡ $T = ?$

(d) Muss die Nullhypothese abgelehnt werden, wenn $\alpha = 0.05$?

➡ ja/nein?

(e) Testen Sie die Nullhypothese $H_0 : \sigma^2 \leq 1.6$.

Welchen Wert hat die Testgröße T ?

➡ $T = ?$

(f) Muss die Nullhypothese abgelehnt werden, wenn $\alpha = 0.05$?

➡ ja/nein?

6. In einem Labor wird 120 Sekunden lang die Hintergrundstrahlung gemessen. Es werden insgesamt 374 Zerfälle registriert.

(a) Schätzen Sie die mittlere Rate λ (in Hz) mit der Maximum-Likelihood-Methode.

➡ $\hat{\lambda} = ?$

(b) Geben Sie den Standardfehler Ihrer Schätzung an.

➡ $\sigma[\hat{\lambda}] = ?$

(c) Testen Sie mit Näherung durch Normalverteilung die Nullhypothese, dass die mittlere Rate höchstens 3 Hz ist. Geben Sie die Testgröße T und das Quantil q an, mit dem T verglichen wird ($\alpha = 0.01$).

➡ $T, q = ?$

(d) Muss die Nullhypothese abgelehnt werden?

➡ ja/nein?

7. Testen Sie mit dem χ^2 -Test die Hypothese, dass die gruppierten Daten in der Tabelle aus einer Exponentialverteilung mit Mittel $\tau = 3$ stammen. *Hinweis:* Berechnen Sie die Gruppenwahrscheinlichkeiten mit Hilfe der Verteilungsfunktion.

Gruppe	Anzahl
$0 \leq x \leq 1$	34
$1 \leq x \leq 2$	29
$2 \leq x \leq 4$	32
$4 \leq x \leq 6$	16
$6 \leq x$	9

(a) Berechnen Sie die Testgröße T und das Quantil q , mit dem T verglichen wird ($\alpha = 0.05$).

➡ $T, q = ?$

(b) Muss die Hypothese abgelehnt werden?

➡ ja/nein?

Ich bestätige mit der Abgabe, dass ich nur die erlaubten Hilfsmittel verwendet habe!